



Mai 2016

Hockey is Diversity e.V.

Vol.1, No. 1

Themen in dieser Ausgabe:

- Erste Mitglieder und Förderer unterzeichnen bei HID
- Hockey is Diversity Winter Classic 2016 der Hofer Eishärnla
- Hockey is Diversity und Burron Warriors schließen Partnerschaft
- Hockey is Diversity und Laureus Stiftung gehen gemeinsame Wege

Partners



Vorwort



"Hof sendet ein Zeichen in die Welt, dass die Menschen weltweit mehr verbindet als sie trennt!" Mit diesen Worten eröffnete Schirmherr Dr. Hans-Peter Friedrich das "Hockey is Diversity Winter Classic" der Hofer Eishärnla im vergangenen Winter.

Liebe Mitglieder, Freunde, Förderer, Supporter und Botschafter!

Vorab eine Entschuldigung dafür, dass der erste HID-Newsletter länger auf sich warten ließ als geplant. Aller Anfang ist schwer. Es liegen ereignisreiche Tage hinter uns. Seit September 2015 sind wir nun ein eingetragener Verein. Mit der nunmehr dritten Auflage des Hockey is Diversity Winter Classic der Hofer Eishärnla konnte wieder eine stattliche Spende zugunsten des Hofer Vereins Schutzhöhle e.V. gesammelt werden. Und da wir ein gemeinnütziger Verein sind und unsere Tätigkeit ehrenamtlich erfolgt, gehen wir Vorstandsmitglieder und Gründer alle einen geregelten Beruf nach. Genug der Rede. Viel Spaß beim Lesen des Newsletters. Bleibt uns treu und vergesst nicht—One Love—One World—Hockey is Diversity!

Erste Mitglieder und Förderer unterzeichnen bei HID



JOIN US!

www.hockeyisdiversity.de

Wie Ihr bereits wisst, besteht seit Januar 2016 die Möglichkeit offiziell unseren Verein zu unterstützen. Wie bereits auf

unserer Website www.hockeyisdiversity.de erklärt, gibt es verschiedene Möglichkeiten und Modelle Hockey is Diversity e.V. zu supporten.

Die Idee kommt hervorragend an und so konnten wir im ersten Quartal 2016 bereits diverse Neumitglieder in unseren Verein begrüßen. Vielen Dank für Euer Vertrauen und Eure Unterstüt-

zung. Ohne diese Unterstützung, gerade in der jetzigen Zeit, kann unsere Botschaft nicht transportiert und auf ordentliche Füße gestellt werden.



Hockey is Diversity Botschafter Andi Bayless



„Menschen weltweit verbindet mehr als sie trennt!“ - Schirmherr der dritten Auflage des Hockey is Diversity Winter Classic Hans-Peter Friedrich



Buron Warriors werben ab sofort für Hockey is Diversity e.V.

Hockey is Diversity e.V. Winter Classic Game



Das „Hockey is Diversity“ Winter Classic 2016 der Hofer Eishärnla wird im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Über 450 Zuschauer verfolgten am 30. Januar 2016 am Hofer Eisteich—Spielstätte der Hofer Eishärnla—das Spiel Team Selb gegen Team Diversity.

Bereits zum dritten Mal fand das Hockey is Diversity Winter Classic in Hof statt. Ein Event der Extraklasse. Die dritte Auflage des Spiels stand unter der Schirmherrschaft des ehemaligen Bundesinnenministers Hans-Peter Friedrich.

Beide Mannschaften waren mit zahlreichen prominenten Personen ausgestattet u.a. Ex-Nationalspieler Jörg Hanft, Hockey is Diversity Botschafter und Söhne Mannheims Gitarrist Andreas „Andi“ Bayless, VER Selb Headcoach Cory Holden, VER Selb Urgestein Roland Schneider und viele mehr. Am Ende setzte sich das Team Diversity mit 9:7 durch und konnte erstmalig das Eis als Sieger verlassen.

Doch das Ergebnis war reine Nebensache. Viel wichtiger war das der gesamte Erlös des Winter Classic Game an den Verein Schutzhöhle e.V. ging. Der Verein wurde im Jahr 2007 gegründet und setzt sich gegen die sexuelle Ausbeutung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein.

Hockey is Diversity e.V. und Buron Warriors schließen Partnerschaft

Soziales Engagement beider Organisationen bietet zahlreiche Schnittstellen

Der Inline-Hockey Verein Buron Warriors und die Non Profit Organisation Hockey is Diversity e.V. bündeln ihre Kräfte und schließen eine Partnerschaft. Für Hockey is Diversity e.V. ist es die erste Kooperation im Rahmen der Sportart Inline-Hockey. Das Engagement der Buron Warriors passt inhaltlich und ergänzt sich hervorragend mit dem Leitbild von Hockey is Diversity e.V. Im Rahmen der Kooperation sind nun einige Aktivitäten geplant.

Die Buron Warriors sind im traditionsreichen Eishockeystandort Kaufbeuren beheimatet. Das Team setzt sich aus Mitspielern der damaligen DIHL (Deutsche Inline-Hockey Liga) Mannschaft Buron Eagles sowie zahlreichen aktiven und ehemaligen Eishockeyprofis zusammen. Der frühere Vizepräsident des Deutschen Eishockey Bundes und Pionier im deutschen Inline-Hockey Sport Manuel Hüttel hat die Mannschaft vor elf Jahren ins Leben gerufen. Der Mannschaft gehören Eishockeystars wie Ex-Nationalspieler und fünffacher Teilnehmer der Olympischen Spiele Dieter „Didi“ Hegen, Ex-DEL Spieler Roland Timoschuk, Martin Hamann, Christoph Assner oder Hans-Jörg Mayer an.

Entwicklungsarbeit und Vielfalt leben

Seit nunmehr fünf Jahren reisen die Buron Warriors regelmäßig in Länder in der Inline- und auch Eishockey noch unterentwickelt ist. Der Ausrüstungshersteller Warrior unterstützt das soziale Engagement der Buron Warriors und Hockey is Diversity e.V.. Der ehemalige DEL-Torhüter und Warrior-Repräsentant Christian Baader kommentiert die Entscheidung wie folgt: „Warrior unterstützt den Hockeysport natürlich insbesondere wenn es um Entwicklungs- und Aufbauarbeit geht.“ Auf den bisherigen Reisen, unter anderem nach London und Barcelona, haben die Warriors vor Ort mit Kindern trainiert, sich sportlich einen Eindruck verschafft und Erfahrungen gesammelt. Dabei sind Ideen entstanden, wie man die lokalen Vereine und Verbände unterstützen kann – unter anderem durch Austauschprogramme.

Die Philosophie, der sich die Buron Warriors verschrieben haben passt auch bestens in das Konzept von Hockey is Diversity. Martin Hyun, ehemaliger DEL-Spieler und Gründer von Hockey is Diversity ist von den Aktivitäten der Buron Warriors begeistert: „Die Buron Warriors setzen das um, was wir in unserem Leitbild verankert haben. Im Sport wird Vielfalt gelebt und wir als ehemalige Spieler oder Funktionäre haben die Verantwortung uns in die Gesellschaft einzubringen auch nachdem wir mit unserer Sportart aufgehört haben. Seit 2010 arbeitet Hockey is Diversity daran die Vielfalt die im Sport *schon lange* als Bereicherung angesehen wird, auch in *die* Gesellschaft zu übertragen. Ich kenne Manuel Hüttl noch aus seiner Zeit beim DEB und habe keine Minute gezögert, als er mit der Idee einer Partnerschaft auf uns zugekommen ist.“

Kooperation beginnt mit der Reise nach Mallorca

Die Spieler der Buron Warriors werden als kostenlose Werbeträger das Hockey is Diversity-Logo auf ihren Trikots tragen. Ende Mai fährt die Mannschaft noch einmal nach Spanien, wo die Kooperation dann erstmalig auch live zum Einsatz kommt. „Ich war von der Idee sofort begeistert und freue mich schon auf Mallorca“, so Trainer Dieter „Didi“ Hegen, ehemaliger Torjäger und Kapitän der deutschen Eishockey Nationalmannschaft. „Wir werden unsere Mission auf die kanarische Insel tragen und die Zusammenarbeit mit den spanischen Organisationen intensivieren. Wir planen auf jeden Fall eine spanische Delegation zu uns einzuladen.“ In der kommenden Saison werden die Buron Warriors und Hockey is Diversity ihre Kooperation noch weiterentwickeln.



Hockey is Diversity
Logo vom Gründungsjahr 2010



„Der Hockeysport unterstützt Diversity. Und zwar grenzüberschreitend!“ - HID-Gründer Martin Hyun



HID-Mitbegründer Peter Goldbach, DEB-Präsident Franz Reindl, ehemaliger DEB-Vizepräsident Manuel Hüttl und HID-Gründer Martin Hyun gehen seit Jahren gemeinsame Wege



HID-Botschafterin und Ex-Olympionikin Susan Götz



Hockey is Diversity Vorstandsmitglied Norman Diddi Dittmar



Ex-Nationalspieler Dieter „Didi“ Hegen und Christian Baader werben für Hockey is Diversity

Hockey is Diversity e.V. und Laureus Stiftung gehen gemeinsame Wege



Mit Hockey is Diversity e.V. wollen wir vor allem eines, dass die Vielfalt, die im Sport schon lange als Bereicherung und Normalität angesehen wird, auch in die Gesellschaft übertragen wird. In einer Mannschaftsportart ist nicht die Herkunft eines Spielers ausschlaggebend sondern die Leistung eines jeden Einzelnen. Nicht anders funktio-

niert es auch außerhalb des Sports. Der Sport nimmt eine überaus wichtige Brückenfunktion in der Gesellschaft ein und ist ein Schmelztiegel von Menschen verschiedener Ethnien, Kulturkreise und Religionen. Weil sich das Tempo des Wandels durch die Globalisierung beschleunigt und dabei nur wenige aufsteigen und die Mehrheit absteigt, ist es in diesen Zeiten schwieriger geworden, so etwas wie ein Zusammenge-

hörigkeitsgefühl in unserer Gesellschaft aufrechtzuerhalten. Die Flüchtlingsdebatte zeigt dies. Und das macht Organisationen wie Laureus unverzichtbar.“ Hockey is Diversity e.V.“ und Laureus verfolgen ähnliche Ziele und so freuen wir uns, dass sich die Wege nun gekreuzt haben und es hoffentlich in naher Zukunft gemeinsame Projekte geben wird, die möglichst viele Menschen erreichen und inspirieren.



HID Vorstandsmitglied Markus Schütz



Hockey is Diversity Winter Classic 2014



Hockey is Diversity
Vorstandmitglied
Matthias Frenzel



Hockey is Diversity Winter Classic 2015



HID-
Vorstandsmit-
glied und
Marketing
Chef Jurek
Schwarz

Hockey is Diversity e.V.

c/o Peter Goldbach
Ringbahnstr. 7
10711 Berlin

Telefon: 030 8145 8878

Fax: 030 8145 8878

E-Mail: info@hockeyisdiversity.de

**Mit eurer Spende unterstützt
ihr unsere Arbeit!**

Unsere Bankdaten:

Hockey is Diversity e.V.
IBAN: DE29 1203 0000 1020 3649 21
BIC: BYLADEM1001
BLZ: 12030000
Bankinstitut: Deutsche Kreditbank

**Für jede Spende sind wir euch
sehr dankbar!**

Hockey is Diversity (HID) ist eine bundesweite Initiative von ehemaligen und aktuellen deutschen Amateur sowie Profi-Eishockeyspielern bzw. Spielerinnen, mit und ohne einer Migrationsgeschichte. Aus der festen Überzeugung heraus, dass auch der Sport seinen Beitrag zur Integration von Minderheiten in unserer Gesellschaft leisten muss, beschlossen Martin Hyun und Peter Goldbach im Jahr 2010 Hockey is Diversity ins Leben zu rufen.

Die Initiative möchte auf die ethnische Vielfalt in der Gesellschaft aufmerksam machen, die über die sportlichen Grenzen hinausgehen und Menschen interkulturell sensibilisieren. Die Vielfalt, die im Sport schon lange als Bereicherung angesehen wird, soll auch in die Gesellschaft übertragen werden.



www.hockeyisdiversity.de



Join Us! One Love—One World—Hockey is Diversity!

